

Braunkohlen-Förderung in hl à ca. 70 kg 1903—1910: 2 329 115, 2 789 883, 3 036 145, 3 109 017, 3 560 678, 3 630 109, 2 627 564, 2 712 969. — Brikett-Produkt. 777 962, 969 530, 1 131 786, 1 149 660, 1 212 640, 1 170 271, 862 470, 932 990 Ctr. — Presssteinfabrikation: 6 279 000, —, 1 911 000, 1 438 500, 3 201 000, 1 714 000 1 715 950, ? Stück. — Abgesetzt wurden durch Verkauf: 847 626, 885 799, 898 257, 933 806, 986 095, 1 022 619 943 211, 898 127 hl Kohlen, 776 067, 942 352, 1 132 035, 1 145 708, 1 208 165, 1 140 542 885 486, 919 886 Briketts u. 4 068 500, 3 913 900, 3 512 100, 1 401 000, 2 282 150, 1 947 400, 2 371 600, ? Stück Presssteine.

Ein Schwimmsanddurchbruch im Bögeschacht, sowie ein Brand der vollständigen Elsa-schachtanlage beeinträchtigten 1909 die Kohlenförderung u. Brikettproduktion ganz erheblich u. beeinflussten das Gewinnresultat ungünstig. Am 7./9. 1910 erfolgte auf der genannten Anlage abermals ein schwerer Wasserdurchbruch, dessen Folgen in der Hauptsache wieder behoben sind. Der Betrieb musste infolgedessen für ca. 6 Wochen auf dem Böge ganz eingestellt werden. Die Abschreib. für 1910 betragen: a) auf Grundstücke M. 5403, b) auf Aus- u. Vorrichtung Lichtenau M. 188 422, c) auf Grubenwert, Gruben- u. Fabrikanlagen M. 110 727, d) hierzu die Kosten für Ausräumen verschlammter u. ersoffener Grubenbauten mit M. 58 948, zus. M. 363 500. Es ergibt sich demnach ein Verlust von M. 295 033 (siehe Gewinn- und Verlust-Kto), zu dessen Deckung der vorhandene R.-F., Spez.-R.-F. und Div.-Ergänz.-F. mit zus. M. 126 725 herangezogen wurden, so dass der Verlust für das Geschäftsjahr 1910 insgesamt M. 168 307 beträgt, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Kapital: M. 1 700 000, und zwar M. 660 000 in 440 Vorz.-Aktien (Nr. 1—440) à M. 1500 und M. 1 040 000 in 1040 Vorz.-Aktien (Nr. 441—1480) à M. 1000, sämtlich gleichberechtigt. Bei Kapitalserhöhungen sind der frühere Besitzer des Langenölsbergwerks Hugo von Dobschütz und die fünf Gründer der Ges. berechtigt, die Hälfte der jedesmal zu emittierenden Aktien zum Nennwerte zu übernehmen.

Urspr. M. 720 000, betrug das A.-K. 1899 nach verschiedenen Wandlungen (siehe Jahrgang 1900/1901) M. 660 000 in 440 gleichber. Vorz.-Aktien à M. 1500.

Die G.-V. vom 6. Juli 1899 beschloss Erhöhung dieses Betrages um M. 1 040 000 (auf M. 1 700 000) in 1040 neuen Vorz.-Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1. Juli 1899; hiervon die Hälfte Hugo von Dobschütz und fünf Gründern der Ges. 26. Juli bis 28. Aug. 1899 zu pari plus 1% Stempel zur Verf. gestellt, jedoch nicht bezogen. M. 900 000 dieser Em. dienten zur Erwerbung der Kaiser Wilhelm-Grube in Lichtenau (s. oben), M. 140 000 zur Verstärkung der Betriebsmittel, diese von einem Konsortium zu pari übernommen. **Anleihe:** M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 16./5. 1904, rückzahlbar zu 103%. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypoth. sichergestellt u. diente zur Tilg. des Restes der Anleihe I, Erbauung der zweiten Brikettanlage u. Verstärkung der Betriebsmittel der Ges. Ende 1910 noch in Umlauf M. 450 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Vorz.-Aktie à M. 1500 = 3 St., jede Vorz.-Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F., dann bis 10% Tant. an Dir., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 1000 für jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. z. Verf. der G.-V. Ein Amort.-F. ist bis auf die Hälfte des einzeg. A.-K. zu bringen. Derselbe dient als Äquivalent f. allmähl. Entwert. des das Vermög. d. Ges. bildenden Bergwerkseigentums u. kann deshalb nach G.-V.-B. z. Ergänz. desselben verwendet werden.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 165 000, Gebäude 104 000, Grubenwert Lichtenau 654 823, do. Troitschendorf 217 132, do. Geibsdorf 1, Gruben-Anlagen 438 001, Brikettfabrik-Anlagen 240 500, Niederlagegebäude 2, Eisenbahnanschluss u. Seilbahnanlage 131 000, Utensilien und Werkzeuge 19 000, Pferde, Wagen und Geschirre 2000, Wasserleitungen 2002, Wegebau 3500, Grundentschädig. 3386, Assekuranz 14 444, Kaut. 8357, Kohlen 62, Brikett 3151, Holz 2386, Material. 5081, Kassa u. Effekten 5791, Bankguth. 72 138, Debit. 87 745, Verlust 295 033. — Passiva: A.-K. 1 700 000, Teilschuldverschreib. 450 000, do. Einlös.-Kto 1030, do. Zs.-Kto 10 372, Amort.-F. 87 000, R.-F. 95 632, Spez.-R.-F. 1092, Div.-Ergänz.-F. 30 000, Hypoth. 8500, unerhob. Div. 630, Löhne 10 677, Unfallversich. 6600, Kredit. 73 004. Sa. M. 2 474 540.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 631 499, Zs. u. Agio 20 740, Abschreib. 363 500. — Kredit: Vortrag 10 647, Erlös der gesamten Anlagen 704 041, verf. Div. 255, Skonto u. Zs. 5763, Verlust 295 033. Sa. M. 1 015 740.

Kurs: Aktien Ende 1873—90: 79.50, 87, 56, 40, 26, 23, 23.50, 60, 60, —, —, 28, 34, —, 23.60, 33.90, —, 44%; Konv. Aktien Ende 1888—94: 47, 69, 104.50, 86.75, 57, —, —%; Vorz.-Aktien Ende 1895—1910: 74, 76.50, 82.75, 97.50, 97.75, 111, 90, 78.10, 73.25, 74.50, 73.60, 89, 90, 114.25, 86.80, 52.50%. Eingef. 6./6. 1895 Nr. 1—386 zu 70%. Notiert Berlin. Usance: Die alten Aktien werden seit 1./7. 1891 nicht mehr notiert. Nur Vorz.-Aktien (Nr. 1—440) à M. 1500 u. Nr. 441—1480) à M. 1000 sind lieferbar.

Dividenden: St.-Aktien 1872—91: 12½, 8, 8, 4, 2, 1, 1, 2½, 4, 3½, 2, 0, 0, 3¾, 0, 0, 3¼, 5, 5, 4%; Vorz.-Aktien 1892—1910: 3, 0, 4, 2, 2½, 5, 5, 5, 8, 6, 3, 2, 1, 3, 2, 6, 6, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Osk. Schatz, Ernst Forneberg, Lichtenau. **Prokurist:** Max Wullstein.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Rob. Gumpert, Stellv. Bankier Johs. Schünemann, Rechtsanw. Dr. G. Siegmann, Carl Müller, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Lichtenau: Eigene Kasse; Berlin: Rott & Schünemann. *